

Welche Rolle spielt die Gruppe?

1. Aufgabe (ca. 5-10 Minuten)

Jede/r zieht eine Rollenkarte und verhält sich im Rollenspiel entsprechend der unter 1. angegebenen Beschreibung. Sollte Ihre Gruppe mehr Mitglieder haben als Karten zur Verfügung stehen, nehmen alle zusätzlichen Mitglieder eine weitere BeobachterInnen-Rolle ein.

Zunächst müssen sich die beiden TäterInnen zusammenfinden und sich kurz ihre Mobbing-Strategie überlegen. Dann gibt die/der Betroffene sich zu erkennen und die beiden TäterInnen beginnen das Rollenspiel. Führen Sie ggf. auch 2 Rollenspiele durch, wenn die Zeit dazu reicht.

2. Aufgabe (ca. 5-10 Minuten)

Führen Sie anschließend eine Diskussion durch und halten Sie Stichpunkte fest (wenn der Platz nicht ausreicht, nutzen Sie die Rückseite). Dabei helfen Ihnen die folgenden Fragen sowie die Angaben unter 2. auf der Rollenkarte:

→ Wie haben sich die Akteure verhalten?

→ Wie haben Sie sich in Ihrer jeweiligen Rolle gefühlt?

→ Welche Gefühle wurden nach außen hin sichtbar?

→ Sind die unterschiedlichen Gefühle für alle nachvollziehbar?

→ (Wann) hätten die Akteure sich anders verhalten sollen?

→ Hat die Anonymität des Internets eine Rolle gespielt?

